

# Teatro Shanghai - Greyhound

**Werktitel:** Teatro Shanghai - Greyhound

**KomponistIn:** [Sánchez-Chiong Jorge](#)

**Entstehungsjahr:** 1997

**Überarbeitungsjahr:** 2000

**Dauer:** variable Dauer

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Modern/Avantgarde

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Quartett Elektronik

**Besetzungsdetails:**

Flöte (1, auch BlockFl), Klarinette (1, auch BKlar), Guzheng (1), Perkussion (1, auch Klavier), Elektronik (1)

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Edition 21](#)

**Beschreibung**

"Greyhound

›Er fällt in Trab. Und jetzt Volldampf. Er hebt ab. Windhund hinter blechernem Rebhuhn, Tiger hinter Täubchen, das an ihm selbst befestigt ist. Seine Oberschenkelknochen quietschen. Schweißhund. Mit hängender Zunge. Nasser Damhirsch. Saum verstreuter Reifen. Schwarze Linien dahinter. Er ist der Hund von Greyhound. Der Drache von Shell.<

Greyhound gehört zu meinem Teatro Shanghai Projekt, wird aber nicht in dieser Form in die Musiktheaterfassung übernommen. Als selbständiges Instrumentalstück entspricht Greyhound einem anderen Genre mit anderen Bedürfnissen und Lösungen, und ist daher weder ein unveränderter Abschnitt des Musiktheaters, noch eine bloße Aneinanderreihung seiner Bestandteile. An der Vorlage des Kubaners Severo Sarduy arbeite ich seit etwa fünf Jahren, und es hat sich inzwischen einiges angesammelt. Für die Komposition von Greyhound verwendete ich einen Teil meiner Materialsammlung über die Verfolgungsjagden und deren benachbarten

Entspannungsmomente: musikalische und außermusikalische Gedanken, auskomponierte Notenmaterialien, Improvisationsskizzen, Sound-Vorstellungen zu Gesang-, Sprech- und Videopassagen. Darunter befinden sich auch stark bearbeitete Teile aus Teatro Shanghai - Realidad Evanescence, dem Prototyp in diesem work in progress.

### The Sound of Greyhound

›... und das Knirschen der Reifen auf dem Asphalt klingt wie ein Gerhörlosenorchester, wie ein Arm, der bricht, wie ein Kopf zwischen Zahnrädern.<

Keine Spur von akustischer Konzertmusik, kein Erinnern an eine kammermusikalische Besetzung, der Sound für Greyhound soll durchgehend artifiziell wirken, eine Art Photoshop-Sound, dessen Bezugsquellen aus der Pop- und Popularkultur, sowie dem Filmsounddesign kommen. Die Arbeit daran ist eines der wichtigsten Elemente, die ich von vornherein als kompositorisches Mittel einbezogen habe. Ich habe sie in einem einfachen Rahmen gehalten, da ich dort die entsprechende Wirkung fand, d.h. überwiegend durch (Kontakt-) Mikrophonierung und sparsame Tontechnik und Raumbeschallung, ohne computerunterstützte live-electronics oder Zuspielungen.

Aber was ist Teatro Shanghai?

### Teatro Shanghai - Bühnenmusik

Havanna, 50er Jahre: Im Zentrum Havannas lebt das größte Chinatown Lateinamerikas ein friedliches Leben scheinbarer Isolation. Jedoch dies ist eine Welt der Täuschung. Im Kabarett probt und spielt eine einheimische Beijingoperntruppe ihre eigene Fassung eines chinesischen Klassikers unter der Leitung eines durch Drogenrausch ständig abwesenden Direktors. Dabei ist nichts echt, aber das kümmert niemanden. Es ist das Leben in der ›Fälschung‹ einer Kultur aus der sich eine selbständige Welt und deren Unterwelt entwickeln. Aus drei sich überlagernden Kulturen - der spanischen, afrikanischen und chinesischen - ist die kubanische hervorgegangen. Woher die Sänger sind - des kubanischen Schriftstellers Severo Sarduy (1937-1993) - ist das wichtigste Werk der Belletristik, das darauf Bezug nimmt und dient als Vorlage für mein Musiktheaterprojekt Teatro Shanghai."

*JSX (2002)*